



Universität Stuttgart

Institut für Steuerungstechnik
der Werkzeugmaschinen und
Fertigungseinrichtungen



Studentische
Hilfskraft (m/w/d)

als

**Unterstützung im
Übungsbetrieb der
Vorlesung Model-
Driven Software
Engineering**

Das Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW) der Universität Stuttgart sucht Unterstützung in der Vorbereitung und Zusammenstellung der Übungsaufgaben in Microsoft PowerPoint und Word, sowie anfallenden organisatorischen Themen rund um den Übungsbetrieb der Vorlesung Model-Driven Software Engineering im WS 21/22. Parallel zum Lehrbetrieb sollen die Übungen auf das Feedback der Studenten angepasst und kontinuierlich verbessert werden.

Deine zukünftigen Themenschwerpunkte:

- Entwicklung spannender Übungsaufgaben zur Modellierung mit UML, SysML, u.a.
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Übungen im Lehrbetrieb
- Entwicklung innovativer Übungskonzepte
- Unterstützung in der Organisation und Vorbereitung der wöchentlichen Hausaufgaben und Globalübungen

Dein Profil:

- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicher in der Benutzung von Microsoft PowerPoint und Word
- Du bist gestalterisch kreativ
- Du hast ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Organisationsfähigkeiten
- Laufendes Hauptstudium an der Universität Stuttgart

Wir bieten dir:

- Einblicke in laufenden Forschungsprojekte und Lehre
- Attraktive studentische Arbeiten im Anschluss
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten
- Teilnahme an ISW-internen Veranstaltungen
- Flexible Arbeitszeiten (ca. 30 h/Monat)
- Freundliches Arbeitsklima
- Kostenloser Kaffee und Tee

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Jérôme Pfeiffer, M.Sc.

Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
der Universität Stuttgart
Seidenstr. 36, 70174 Stuttgart

jerome.pfeiffer@isw.uni-stuttgart.de



Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.